

Entscheidung für Generationen – über den Gartenhag hinweg

Am 13. April findet in den drei GOSU-Verbandsgemeinden Hallau, Neunkirch und Wilchingen gleichzeitig die Gemeindeversammlung statt, an welcher über den Planungs- und Baukredit für das GOSU-Neubauprojekt abgestimmt wird.

Über die Details zur Vorlage wurde bereits in verschiedenen Medien, auf der GOSU-Website sowie an der gemeinsamen Orientierungsversammlung berichtet. Sämtliche Informationen sind auf der Website, bei den Gemeindekanzleien sowie in den Abstimmungsvorlagen kompetent und detailliert ausgeführt.

Mit der Gründung des Zweckverbandes Gemeinsame Oberstufe Underchläggi haben sich die beteiligten Gemeinden entschieden, in Zukunft die Oberstufenschule im Underchläggi in einer neuen Organisationsform und gemeinsam an einem Schulstandort zu führen. Per 1. August 2023 tritt der neue gemeinsame Schulkreis GOSU in Kraft. Die Verbandschulbehörde sowie die Schulleitung arbeiten aktuell intensiv an der Zusammenführung der drei Schulkreise und der gemeinsamen Entwicklung des didaktischen und pädagogischen Konzepts. Der letzte der drei erteilten Aufträge an den Zweckverband GOSU beinhaltet die Planung eines Neubauprojekts für das neue gemeinsame Oberstufenschulhaus mit Doppelturnhalle sowie der zugehörigen Aussensportanlage und der entsprechenden Umgebungsplanung.

Diesen Auftrag hat die Verbandsschulbehörde und die Delegiertenversammlung GOSU wahrgenommen, ausgearbeitet und nun das Ergebnis in der Abstimmungsvorlage uns allen vorgestellt. Für die Umsetzung des Schulkonzepts und zur optimalen Nutzung aller

Synergien ist es wichtig, dass die Oberstufe an einem Standort geführt werden kann und nicht über drei Gemeinden verstreut. Mit der Umsetzung des kompletten GOSU-Projekts erhalten wir im Underchläggi ein modernes und attraktives Schulangebot für die nächsten Generationen. GOSU ist eine nachhaltige Investition in die Zukunft.

Damit dies gelingt, ist die Stimmbewölkerung der drei Verbandsgemeinden aufgefordert, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und an den Gemeindeversammlungen teilzunehmen. Die Frage, ob eine gemeinsame Oberstufenschulorganisation eingeführt werden soll oder nicht, müssen Sie nicht mehr beantworten. Ebenso ist der Standort von GOSU bereits mit der Gründung des Zweckverbandes bestimmt worden. Wir sind einen Schritt weiter und es geht jetzt darum, dass wir uns zusammen für die passende Infrastruktur zur Sicherstellung des Schulangebots im Underchläggi aussprechen. Damit setzen wir zugleich ein markantes Zeichen für die regionale Zusammenarbeit. Wurde früher oft nur für die eigene Gemeinde geplant und organisiert, sind wir heute immer wieder aufgefordert, das Gartenhag-Denken abzulegen und zukunftssträchtige Entscheide zu fällen, die unsere Region stärken und vorwärtsbringen. Das gelingt uns nur, wenn wir gemeinsam am gleichen Strick und vor allem in die gleiche Richtung ziehen.

Die Stimmberechtigten von Hallau, Neunkirch und Wilchingen sind am 13. April, um 20 Uhr in ihrer Wohngemeinde herzlich zur Gemeindeversammlung eingeladen. Ich freue mich über jede Stimmbürgerin und jeden Stimmbürger, der sich an der modernen Entwicklung des Chläggis beteiligt und sich konstruktiv in die Versammlungen einbringt.

Ich bin überzeugt, dass wir mit diesem Generationenprojekt die Autonomie der Landgemeinden im Underchläggi stärken.

Nadja Hallauer, Gemeindepräsidentin